

## **Ergebnisprotokoll des dritten Koop-Treffens am Mi 23.06.2004**

im Anna-Haag-Haus, Gnesener Str. 20/22, 70374 Stuttgart / Bad Cannstatt

Diese dritte Sitzung des Erfa-Kreises Stuttgarter Stiftungen fand auf Einladung von Frau Tina Syring, Vorstandsvorsitzende des Sozialer Arbeitskreis Anna-Haag-Haus e.V., im Anna-Haag-Haus von 13:30 – 16:00 Uhr statt.

Anwesend waren 6 Stiftungen und zwei Gäste (T. Syring und J. Schnatterer vom AHH):

- **Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW)**, Landesstelle Baden-Württemberg e.V., Stuttgart: Frau Ingrid Walz
- **eva´s Stiftung**, c/o Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V., Stuttgart: Herr Kai Dörfner
- **Irma Pfeiffer-Stiftung** und **Dengler-Wender Stiftung**, c/o Dresdner Bank, Stuttgart: Herr Walter Sopp
- **Louis Leitz Stiftung**, Stuttgart: Margit Leitz und Helmut Leitz
- **Opportunity International Deutschland (OID)**, Schorndorf: Herr Bernd Neuberger
- **Stiftung Haus Lindenhof**, Schwäbisch Gmünd: Herr Georg Lezgus
- **Sozialer Arbeitskreis Anna-Haag-Haus e.V.**, Stuttgart / Bad Cannstatt: Frau Tina Syring und Herr Jörg Schnatterer

Entschuldigt waren **Deutsche Bank Stiftung Alfred Herrhausen**, Frankfurt: Herr Christian Stronk und **Stiftung für Bildung und Behindertenförderung GmbH**, Stuttgart: Dr. Alexander Urban.

### **Namensfindung für den Erfa-Kreis**

Vorgeschlagen war „STIFT“ und „Stiftungskreis Stuttgart: Ausbildung und Arbeit für Benachteiligte“. Im ersten Fall zu nahe an „Damenstift, Seniorenstift, Bleistift und Azubi“, im zweiten Fall stört das MegaOut-Wort „Benachteiligte“.

Vorläufige Arbeitsbezeichnung:

### **Stiftungskreis Region Stuttgart - Chancen für Bildung und Arbeit**

Inhaltlich beschäftigt sich der Stiftungskreis (SRS) insbesondere mit:

- **Erfahrungsaustausch:** Von der Arbeit anderer Stiftungen lernen
- **Kooperationen:** Mehrere Stiftungen gehen gemeinsame Projekte an
- **Projektbörse:** Matchen von Förderprojekten und Stiftungen
- **Zustiftungen:** Zustifter gewinnen für die SRS-Stiftungen

### **DreBa-Veranstaltung „Schenken und Vererben“**

Herr Sopp stellt klar, dass es sich nicht um einen Dresdner Bank Event für ihre „Private Banking Kunden“ handeln soll, sondern um eine gemeinsame Veranstaltung des SRS-Stiftungskreises, für die die DreBa nur den Rahmen bietet.

- Seite 2 / Protokoll 3.KoopTreffen -

Eingeladen werden sollen **bis zu 120 Zustiftungs-Interessierte**, von jeder Stiftung also bis zu 20 Einladungen, für insgesamt 100 Gäste max. und 20 SRS-/DreBa-Teilnehmer. Die Einladungskarten werden im Namen des „Stiftungskreis Region Stuttgart – Chancen für Bildung und Arbeit“ von der DreBa konzipiert und gedruckt und sollen dann von den jeweiligen Stiftungen mit einem eigenen Einladungsbrief versandt werden.

Gut wäre eine zeitliche und inhaltliche Koppelung an die BDS-Wanderausstellung „**Stifterland Baden-Württemberg**“, die am Mi 15.10.2004 im Stuttgarter Haus der Geschichte von Ministerpräsident Erwin Teufel eröffnet wird.

Zur Info: Der **Stuttgarter Stiftungstag** ist auf Fr 19.11.2004 terminiert.

**!! H. Leitz** checkt beim BDS die Dauer der Stuttgarter Ausstellungs-Präsenz

Thema des SRS-Events soll sein:

**Schenken – Sinn stiften – Vererben: die Zustiftung als moderner Weg, Gutes zu bewirken**

mit 3 Themen-Bausteinen:

- **Stiftungsgeschichte:** Referat zur Historie und Entwicklung der Stiftungen
- **Schenken - Stiften - Vererben:** Referat zum Thema „der Hilfe Sinn und Namen geben“ über Stiftungsgründung, Stiftungsfonds und Zustiftungen
- **Markt der Möglichkeiten** bzw. **Come Together:** Vorstellung der SRS-Stiftungen (plus AHH als Stuttgarter Projekt) an jeweils eigenen, kleinen Info-Tischen

**!! I. Walz** erkundet einen interessanten Referenten zur „Stiftungsgeschichte“

**!! W. Sopp** sucht einen Referenten zu Thema „Schenken - Stiften - Vererben“

**Vorläufige Event-Termine:** Do 25.11.2004 bzw. 11.11. oder 04.11.2004, nachmittags.

**!! Frau Walz** hat inzwischen Herrn Prof. Dr. Gerhard Raff für **Donnerstag, 11.11.2004** gewinnen können, so dass dies nun **der vorgesehene Event-Termin** sein wird.

## Sonstiges

W. Sopp verteilt eine Information zur **Haftungsversicherung für Stiftungsvorstände** und weist auf die nächsten **bsm-Vorträge** (Bundesverband Sozialmarketing) hin.

T. Syring stellt das **Anna-Haag-Haus** anhand eines sehr informativen, älteren Fernseh-Filmes vor (z.Zt. ist ein neues Video in Überarbeitung).

## Nächster Termin

Das 4. Koop-Treffen (nunmehr „SRS-Treffen“) soll am

**Donnerstag, 07.09.2004 um 11:30 Uhr**

bei der Louis Leitz Stiftung in der Kienestr. 33 stattfinden (der ursprünglich vereinbarte Termin um 13:30 Uhr soll wegen Abflug von Margit Leitz vorgezogen werden).

helmut.leitz@LLstiftung.de / 13.07.2004